

Anzeige des beabsichtigten Umgangs mit asbesthaltigen Gefahrstoffen

gemäß § 1 Abs. 3 GefStoffV i.V.m. Anhang III Nr. 2.4.2 Abs. 1 u. 2 und TRGS 519 Nummer 3.2

An die zuständige Behörde

(1) Name und Anschrift des Absenders

- Unternehmensbezogene Anzeige
- Objektbezogene Anzeige
- Zugelassenes Unternehmen nach § 1 Abs. 3 i.v.m. dem Anhang III Nr. 2.4.2 Abs. 4 GefStoffV

Gemäß Anhang III Nr. 2.4.2 Abs. 1 u. 2 der GefStoffV und TRGS 519 Nummer 3.2 zeigen wir hiermit an, dass wir wie folgt mit asbesthaltigen Gefahrstoffen umgehen wollen:

(2.1) Anschrift des Ortes der Asbestarbeiten

--

(2.2) Angabe der ortsfesten Betriebsstätte mit Angabe des Eigentümers / Nutzers

--

(2.3) Wechselnde Orte der Asbestarbeiten?
(bei unternehmensbezogener Anzeige)

 ja

 nein

Hinweis: Bei ASI-Arbeiten an Asbestzementflächen bis zu 100m² sind vor Arbeitsbeginn Ort und Zeitpunkt der durchzuführenden Arbeiten mitzuteilen.

(3) Art und Menge des asbesthaltigen Gefahrstoffes
(bei objektbezogener Anzeige)

Schwachgebundener Asbest:

Art	Menge	Einheit	Zeiteinheit
Spritzasbest		kg – m ³	
Brandschutzplatten		kg – m ³	
Dichtungsschnüre		kg	
Speicherheizgeräte		kg	
		kg–m ³ –m ²	

Fest gebundener Asbest:

Art	Menge	Einheit	Zeiteinheit
Asbestzement		kg – m ²	
		kg – m ³ – m ²	
		kg – m ³ – m ²	

Hinweis: Bei unternehmensbezogener Anzeige sind die Mengenangaben auf eine anzugebende Zeiteinheit zu beziehen (z.B. Monat oder Jahr).

Arbeiten innerhalb von Gebäuden

Arbeiten außerhalb von Gebäuden

(4) Durchzuführende Tätigkeit

Abbruch (A)

Entfernen von

Sanierung (S)

Entfernen von

und

ersetzen durch

Beschichten, räumliche Trennung

Instandhaltung (I)

Dachinstandsetzung

Bremseninstandsetzung

Weitere

Abfallentsorgung

(5) Schutzmaßnahmen

AS-Arbeiten

Arbeitsplan und Betriebsanweisung sind beigelegt.

Abschottungsplan (Nr. 14.1.2 TRGS 519) ist beigelegt.

I-Arbeiten

Betriebsanweisung ist beigelegt.

Hinweis: Der Arbeitsplan und die Betriebsanweisung sind gemäß Nr. 5.2 bzw. 5.3 TRGS 519 zu erstellen.

(6) Ergebnis der Ersatzstoffprüfung

(Angabe bei SI-Arbeiten erforderlich!) ggf. gesondertes Blatt verwenden

Art des (der) Ersatzstoffe(s)

Begründung, warum keine Substitution nach §15 a (2) GefStoffV möglich ist

(7) Zahl der Arbeitnehmer, die bei der angezeigten Maßnahme mit asbesthaltigen Gefahrstoffen umgehen

Liste der vorsorgeuntersuchten Arbeitnehmer ist beigelegt (kein Einzelnachweis).

Liste der vorsorgeuntersuchten Arbeitnehmer wurde bereits am _____._____._____ vorgelegt.

Hinweis: Nachweispflicht bei Überschreitung von 15 000 F/m³.

(8) Ausmaß der zu erwartenden Asbestfaserkonzentration im Arbeitsbereich

< 15 000 F/m³

< 150 000 F/m³

> 150 000 F/m³

Art der Ermittlung:

Messergebnisse von vorliegenden vergleichbaren Arbeiten

Literatur

Annahme / Unterstellung

Hinweis: Sofern das Ausmaß der zu erwartenden Asbestfaserkonzentration aufgrund einer Annahme/Unterstellung ermittelt wurde, ist die im Arbeitsplan bzw. der Betriebsanweisung zu begründen.

Soll von den Ausnahmen bei Arbeiten mit geringer Exposition oder geringen Umfangs Gebrauch gemacht werden, sind diese Arbeiten zu beschreiben und entsprechende Nachweise zu erbringen.

(9) Verfahren der Abfallbehandlung

Behandlung des Abfalls am Entstehungsort in der Arbeitsstätte

Annahmeerklärung der Deponie ist beigelegt.

wurde am beantragt.

Beschreibung der Abfallablagerung, sofern die Annahmeerklärung noch nicht vorliegt.

Andere Verfahren der Abfallentsorgung:

(10) Personelle und sicherheitstechnische Ausstattung

(10.1) Zulassung

(erforderlich bei AS-Arbeiten an Objekten, die schwach gebundenen Asbest enthalten)

- Kopie der Zulassung gemäß § 1 Abs. 3 GefStoffV i.v.m. Anhang III Nr. 2.4.2 Abs. 4 ist beigefügt.
- Kopie der Zulassung gemäß § 1 Abs. 3 GefStoffV i.v.m. Anhang III Nr. 2.4.2 Abs. 4 wurde bereits am ____ . ____ . ____ vorgelegt.
- Zulassung wurde beantragt am ____ . ____ . ____ bei (Kopie des Antrages ist beigefügt)

(10.2) Personelle und sicherheitstechnische Ausstattung für die angezeigte Maßnahme

Hinweis: Der Nachweis der personellen und sicherheitstechnischen Ausstattung bei ASI-Arbeiten für die angezeigte objektbezogene Maßnahme erfolgt im Arbeitsplan (AS-Arbeiten) bzw. im Rahmen der Betriebsanweisung (i-Arbeiten).

(11) Ausführender, Gerätesachkundiger für die angezeigte Maßnahme

Name des sachkundigen Aufsichtsführenden	
Name des sachkundigen stellvertretenden Aufsichtsführenden	
Name des Gerätesachkundigen	

- Kopie des (der) Sachkundenachweise(s) und Unterlagen zum Nachweis der praktischen Erfahrung bei Durchführung von ASI-Arbeiten sind beigefügt
- Kopie des (der) Sachkundenachweise(s) und Unterlagen zum Nachweis der praktischen Erfahrung bei Durchführung von ASI-Arbeiten wurden bereits am ____ . ____ . ____ vorgelegt.

Hinweis: Ein Wechsel des Aufsichtsführenden ist der zuständigen Behörde unverzüglich mitzuteilen.

(12) Bei unternehmensbezogener Anzeige:

Erfolgte eine Beratung nach den §§ 3 und 6 Arbeitssicherheitsgesetz?

- entfällt ja nein

(13) Beginn der Arbeiten?

Beginn der Arbeiten	
Voraussichtliche Dauer	

(14) Kopie der Anzeige abgegeben an

- die Berufsgenossenschaft am ____ . ____ . ____
- die betroffenen Arbeitnehmer / den Betriebs- bzw. Personalrat am ____ . ____ . ____

Ort, Datum	Unterschrift des verantwortlichen Betriebsleiters
------------	---